

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111,
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Ingrid Bounin
Telefon: 0711 2850-799
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail:
bounin@lmz-bw.de

27.02.2017

PRESSEMITTEILUNG

Medienpädagogische Referentinnen und Referenten für die Arbeit in interkulturellen Settings gesucht

Medien sind im privaten und beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Um einen verantwortungsbewussten und selbstgesteuerten Umgang mit aktuellen medialen Herausforderungen zu ermöglichen, ist Medienkompetenz unerlässlich. Da Mediennutzung und -bewertung entsprechend der kulturellen Herkunft variieren, bildet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) Referent/-innen aus, die selbst eine Migrationsgeschichte mitbringen.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sucht Personen, die daran interessiert sind, sich beruflich weiterzuentwickeln und interkulturelle Medienbildung in ihrer Region mitzugestalten. Sie sollten über professionelle Erfahrungen im pädagogischen Bereich verfügen und großes Interesse an digitalen Medien bzw. Medienpädagogik mitbringen. Mutter- oder Zweitsprachen wie zum Beispiel Arabisch oder Farsi sind besonders erwünscht.

Schulung von Referent/-innen

Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als LMZ-Referent/-in findet ab April eine Schulung für ausgewählte Bewerber/-innen in Biberach statt. Im Mittelpunkt der Schulung stehen Themen wie Kommunikation im Internet und mit Smartphone, Daten- und Verbraucherschutz sowie medienethische Fragen im interkulturellen Kontext. Außerdem werden Grundlagen der Rhetorik und Präsentation, Gruppenarbeit und Moderation sowie Organisation vermittelt.

Durchgeführt wird die Schulung **am 07./08. April und am 05./06. Mai 2017** im [Kreismedienzentrum Biberach](#), Rollinstraße 9, 88400 Biberach an der Riß.



Ziel: Medienkompetenz in Familien mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen stärken

Den Absolvent/-innen der Qualifikation bietet das LMZ die Möglichkeit, regelmäßig als freie Referent/-innen zu arbeiten. Sie gestalten im Auftrag des LMZ medienpädagogische Veranstaltungen für Eltern, wie zum Beispiel Elternabende oder Praxisworkshops, v.a. im Eltern-Medienmentoren-Programm des LMZ. Um für Familien mit Migrationshintergrund gleichberechtigte Teilnahmechancen zu gewährleisten, werden Referent(inn)en gesucht, deren Migrationshintergrund sie zum Experten / zur Expertin für die jeweilige Kultur macht.

Absolventen/-innen erhalten Zertifikat

Die Schulung beinhaltet eine schriftliche und eine mündliche Prüfung. Werden diese erfolgreich abgeschlossen, erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über ihre Befähigung zur selbstständigen, medienpädagogischen Arbeit als freie LMZ-Referent(inn)en.

Bewerbungsschluss für die Qualifizierungsrunde ist der 15. März 2017.

Bewerben können sich Interessenten online auf kindermedienland-bw.de/trainer.

Mehr über die medienpädagogischen Angebote, in denen die Referent/-innen zum Einsatz kommen werden, erfahren Sie unter www.lmz-bw.de (Programme) und auf den Seiten der Initiative Kindermedienland (Unsere Programme).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Leser auf dieses Weiterbildungsangebot aufmerksam machen würden. Im Anhang finden Sie zusätzlich die Ausschreibung. Wir bitten um **kostenfreie Publikation**.



Die medienpädagogischen Angebote sind Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und werden vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt. Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).



Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts, hat die Aufgabe, Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen zu unterstützen, in Multimediatechnik zu beraten und mit Medien zu versorgen.

Mit verschiedenen medienpädagogischen Programmen leistet das LMZ einen Beitrag zur Medienbildung bzw. Medienerziehung in Schule und Familie. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Medienarbeit mit Eltern mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund. Für Veranstaltungen zu Themen des pädagogischen Jugendmedienschutzes sucht das LMZ in ganz Baden-Württemberg

selbstständige medienpädagogische Referentinnen und Referenten mit Migrationshintergrund und interkultureller Erfahrung.

Ihre Aufgabe:

Sie führen im Auftrag des LMZ gegen Honorar medienpädagogische Veranstaltungen in Ihrer Region durch. Vorrangig gestalten Sie Veranstaltungen für Eltern, eventuell aber auch für Schüler/-innen und Lehrkräfte. Bei dieser Tätigkeit nutzen Sie Ihre eigene Migrationserfahrung als Ressource, um kultursensibel auf unsere Zielgruppen eingehen zu können.

Unser Angebot:

Zur Vorbereitung auf Ihre Arbeit als freier/freie Referent/-in erhalten Sie eine viertägige Schulung im Kreismedienzentrum Biberach. Die Schulung umfasst folgende Termine (jeweils ganztags):

Freitag, 07.04.2017

Samstag, 08.04.2017

Freitag, 05.05.2017

Samstag, 06.05.2017



Damit Sie für das LMZ tätig werden können, müssen alle Termine besucht und eine Prüfung abgelegt werden. Die Kosten für Anreise, ggf. Unterkunft und Teilnahme trägt das LMZ.

Schulungsinhalte sind z.B.:

- Mediennutzung im Familienalltag
- Kommunikation/ Selbstdarstellung im Internet (z.B. mit dem Smartphone)
- Unterhaltung durch digitale Spiele
- Daten- und Verbraucherschutz
- Methodik und Didaktik zur Gestaltung medienpädagogischer Veranstaltungen

Ihre Qualifikationen:

Sie sind ein engagierter, offener Mensch, der gerne eigenverantwortlich und selbstständig arbeitet, und gut organisiert ist. Sie sind zeitlich flexibel und mobil. Idealerweise macht Ihre eigene Migrationsgeschichte Sie zur Expertin bzw. zum Experten für die Kultur Ihres Herkunftslandes.

Außerdem bringen Sie mit:

- Freude an der Arbeit in interkulturellen Settings
- Interkulturelle Kompetenz bzw. eine eigene Migrationsgeschichte
- Professionelle Erfahrung im pädagogischen Bereich
- Medienaffinität und sicherer Umgang mit verschiedensten digitalen Medien
- Interesse und Grundwissen bezüglich medienpädagogischer Fragen

Ihre Bewerbung:

Bitte nutzen Sie das Online-Formular auf kindermedienland-bw.de/trainer und füllen Sie dieses vollständig aus. Ergänzend können Sie dem Formular ein Foto von sich und ggf. weitere Dokumente anhängen.

Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 15.03.2017.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anja Stein, stein@lmz-bw.de, Tel. 0711 2850-772 oder Nadja Jennewein, jennewein@lmz-bw.de, Tel. 0711 2850-749.

Dieses Projekt ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt. Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

